



KÜNSTLERLISTE (Auswahl):

Ackermann, Peter	Gustavo	Prangenberg, Norbert
Akai, Fujio	Hafner, Jonas	Prigov, Dmitri
Ammermann, Eva	Haizmann, Richard	Quandt, Barbara
Anastasi, William	Hammerstiel, Robert	R , Tal
Auberger, Pidder	Hampel, Angela	Ranft-Schinke, Dagmar
Balkenhol, Stephan	Harms-Lipski, Ilse	Reese, Maria
Barfuss, Ina	Heisig, Johannes	Regel, Ingo
Bartels, Horst	Herrera, Arturo	Regensburger, Christine
Baumgartner, Christiane	Hirsch, Karl-Georg	Reichert, Josua
Beckmann, Otto	Holle, Hans	Richter, Daniel
Behkalem, Akbar	Holtz-Raber, Edith	Roth, Dieter
Behrendt, Falko	Huber, Thomas	Rothmaler, Valentin
Bergmann, Gerhart	Hundertwasser, Friedensr	Röttger, Dieter
Bergmann, Hanna	Hüppi, Johannes	Sander, Otto
Bischof, Linde	Hussel, Horst	Sandig, Armin
Bonke, Regine	Kerkhofs, Walter	Schade, Otto Christian
Borchert, Brigitta	Kleinschmidt, Peter	Scheib, Hans
Borgwardt, Heidrun	Klimek, Peter	Schimansky, Hanns
Bormann, Claudia	Klopotek, Doris von	Schmischke, Kurt
Büscher, Klaus	Kluge, Gustav	Schönwald, Rudolf
Büttner, Werner	Kober, Peter	Schoop, Rainer Maria
Butzmann, Manfred	Koepfel, Matthias	Schur, Richard
Caramelle, Ernst	Koglin, Hans-Christian	Schwontkowski, Norbert
Claus, Carlfriedrich	Kunau, Walther	Sorge, Peter
Constantinescu, Gabriel	Lambertz, Carl	Spero, Nancy
Cragg, Tony	Leihberg, Helge	Staeck, Klaus
Demitz, Albrecht	Leiß, Hans-Ruprecht	Stelzmann, Volker
Do Rêgo Siva, Tita	Libuda, Walter	Strawalde
Droese, Felix	Lixfeld, Elke	Strecker, Renée
Ecker, Bogomir	Loeding, Peter	Stuhr, Sylvia
Egelhaaf, Christian	Loewig, Roger	Süß, Klaus
Egelhaaf, Sabine	Lucander, Robert	Tannert, Volker
Eggenschwiler, Franz	Maibaum, Arnd	Teubert, Rainer Erhard
Ehlike, Heidemarie	Mann, Natascha	Thieme, Ekkehard
Engholm, Barbara	Mattheuer, Wolfgang	Ticha, Hans
Escher, Rolf	Meckel, Christoph	Torrilhon, Tony
Fahl, Menno	Meckseper, Friedrich	Trockel, Rosemarie
Fekete, Esteban	Merz, Albert	Viehöfer, Dieter
Festesen, Gerd	Merz, Gerhard	Waechter, Friedrich Karl
Fizzgibbon, Brian	Mields, Rune	Walther, Franz Erhard
Franeck	Moholy-Nagy, László	Waschk, Klaus
Fretwurst-Colberg, Antje	Morgner, Michael	Weber, Andreas Paul
Fritz, Gunther	Mühlenhaupt, Kurt	Werkmeister, Wolfgang
Fuhr, Ellen	Mundt, Jens	Wernitz, Rudolf
Fußmann, Klaus	Münzner, Rolf	Wirkner, Michael
Goedtke, Karl-Heinz	Nerlinger, Oskar	Wittig, Werner
Golub, Leon	Neumeister, Otto	Wolff, Ilan Chaim
Göttlicher, Erhard	Noffke, Augustin Martin	Wulff, Luise
Götze, Moritz	Paul, Dieter W.	Wüsten, Johannes
Grass, Günter	Peters, Hildegund	Zaumseil, Ute
Gratkowski, Klaus von	Petrack, Wolfgang	Zeniuk, Jerry
Grünwald, Horst	Petrovsky, Wolfgang	Zettl, Baldwin
Grunwaldt, Herbert	Piening, Peter F.	Zille, Heinrich
Grützke, Johannes	Pingel, Friedrich-Franz	Zimmik, Rainer

LAUENBURGISCHER KUNSTVEREIN

Postfach 1247, 23872 Mölln

www.l-kv.de

1. Vors. Dr. William Boehart, Tel 04542/ 2379

ARTOTHEK

in der Stadtbücherei Mölln

Gudower Weg 9, 23879 Mölln, Tel. 04542/ 5457

Öffnungszeiten: di und fr 16 bis 18 Uhr

Ansprechpartner:

Michael Packheiser, Tel 04542/ 835 462

Regine Bonke, Tel 04541/ 7702

Bankverbindung

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

BLZ 230 527 50, KontoNr. 5040019

Abbildungen (von innen links oben nach außen
rechts oben, teilweise als Ausschnitt):

Albrecht Demitz: Ohne Titel, Farblithographie;

Friedrich Meckseper: Stillleben, Farbradierung;

Walther Kunau: Westerländer Fenster, Radierung;

Felix Droese: Schlüssel im Holz, Holzschnitt;

Richard Schur: Coco Rose, Serigraphie;

László Moholy-Nagy: Blumenfotogramm, Fotografie;

Gerhard Bergmann: Kastanie, Farbradierung;

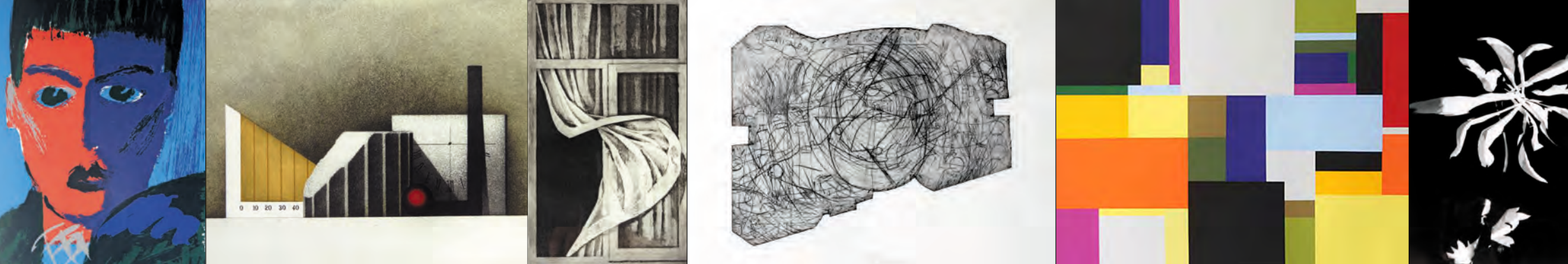
Horst Hussel: Mölln I, Kaltnadelradierung;

Menno Fahl: Kopf, Farblithographie

© bei den Künstlern und VG-BildKunst, Bonn, 2011

Gestaltung: Regine Bonke, VG-BildKunst, Bonn, 2011

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Mölln und
der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg



Die Idee, Kunstwerke wie Bücher auszuleihen, erscheint so einleuchtend, dass man sich fragt, warum es nicht alle schon seit langem tun. Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet der Lauenburgische Kunstverein seit 1989 mit seiner Artothek eine Institution an, in der Sie für einige Wochen Bilder leihen können. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sich in Ihrer häuslichen Umgebung anders als im Museum oder in einer Galerie mit zeitgenössischen Gemälden oder Graphiken auseinanderzusetzen, vielleicht sogar sich mit ihnen anzufreunden.

Sich ein Bild aus einer Artothek nach Hause zu holen, bringt Aufgaben für Kopf und Herz mit, aber es verspricht eine geistige, seelische und moralische Bereicherung, die lang über die Nutzungsdauer des Bildes hinaus bestehen bleibt.

Für den Lauenburgischen Kunstverein ist es also eine schöne und wichtige Aufgabe, eine Artothek zu führen. Sie ist eine Schule des Sehens, die besonders den kulturpädagogischen und den politischen Aspekt der Kunstvereinsarbeit betont.

Kommen Sie und werfen Sie einen Blick auf all die wunderbaren Bilder, deren Besitzer auf Zeit

Sie werden können. In einem Lose-Blatt-Katalog können Sie unter fast 600 Arbeiten wählen, Originalgraphik, Handzeichnung, Malerei, Photographie, die fertig gerahmt zum Mitnehmen zur Verfügung stehen. Falls Sie nicht gleich Ihr Lieblingsbild finden, beraten wir Sie auch gerne, egal ob Sie ein humorvolles Bild suchen, das an grauen Tagen etwas aufmuntert, eine leuchtend farbige Abstraktion kraftvoll Antrieb geben oder eine Naturidylle zu kontemplativer Betrachtung einladen soll.

Gleichzeitig halten wir für Sie eine kostenlose Broschüre über die vielfältigen künstlerisch-technischen Herstellungsverfahren unserer Bilder bereit, denn schließlich möchte man ja genauer wissen, was man sich ins Haus holt und an die Wand hängt. Fortlaufend erweitern wir unseren Bestand, sodaß es immer wieder Neues zu sehen und auszuprobieren gibt. Sie können sich außerdem bei uns in monographischen Katalogen oder bei Atelierbesuchen über die Künstler informieren, die in der Artothek vertreten sind.

Wir hoffen nun, dass Sie regen Gebrauch machen werden von unserer Artothek und Sie sich bald fragen werden, warum Sie denn früher immer nur Bücher ausgeliehen haben.

Auszug aus unseren Leihbedingungen:

Die Artothek entleiht Kunstwerke gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises an Personen über 16 Jahre. Pro Ausleihe können gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr bis zu zwei Kunstwerke entliehen werden. Die Ausleihzeit beträgt 3 Monate.

Eine Verlängerung ist möglich. Wird die Leihfrist überschritten, so ist für jeden Tag Fristüberschreitung ein Betrag von EUR 3,00 zu entrichten.

Der Entleiher verpflichtet sich, entliehene Werke, Rahmen und Verpackung mit größter Sorgfalt zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und vor Verlust und Beschädigung zu schützen. Insbesondere sind Feuchtigkeit und direkte Sonnenbestrahlung zu vermeiden. Die Kunstwerke dürfen nicht - auch nicht zeitweise - aus ihren Rahmen entfernt werden. Sie sind in der Verpackung zurückzugeben, in der sie übergeben worden sind.

Für verloren gegangene, zerstörte oder beschädigte Kunstwerke, Passepartouts, Rahmen sowie Glas und Verpackung hat der Entleiher Ersatz zu leisten in Höhe des Neuanschaffungswertes.

Aus besonderem Anlaß ist auch das Entleihen von mehr als 2 Kunstwerken für Geschäftsräume und Praxen o.ä. für eine Zeit von bis zu 3 Monaten möglich. Die Bearbeitungsgebühr erhöht sich dann. Individuelle Absprachen sind mit dem Artothekausschuß zu treffen.